

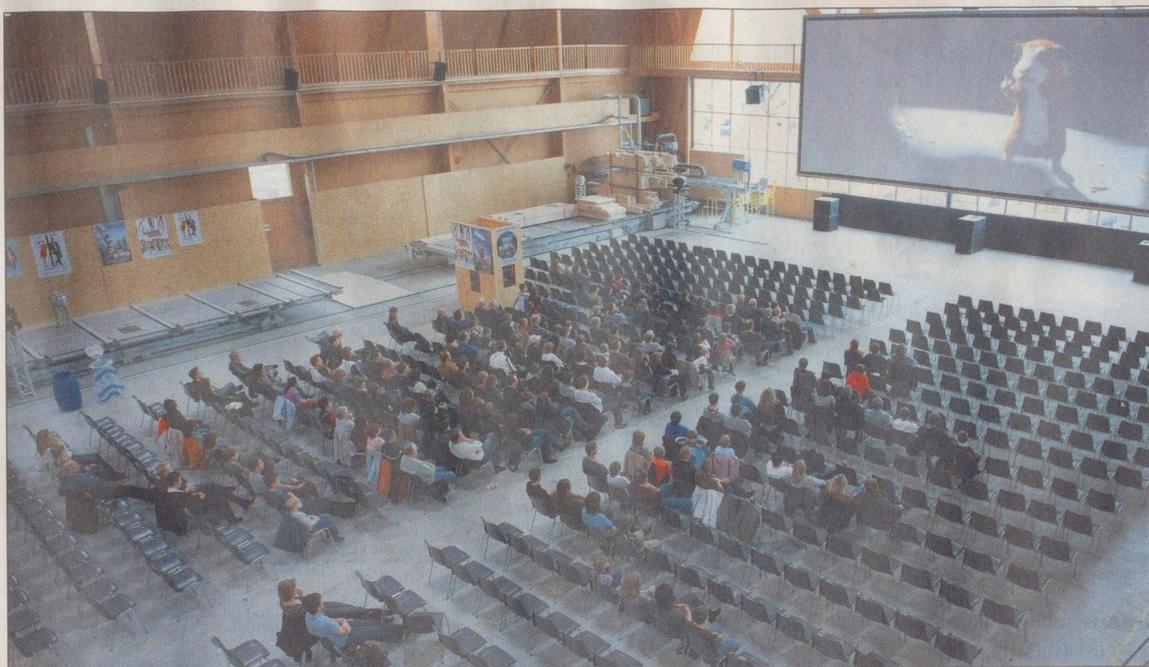
LANGENTHAL

Kino-Erlebnis in der Fabrikhalle

Film-Ereignis in der Fabrikhalle: Nach dem bekannten Sommerkino sorgt Langenthal nun mit dem «Winterkino» für einen neuen Trend. Noch bis morgen Mittwoch wird in der Hector-Egger-Halle grosses Kino gespielt.

Eine ungewohnte Erfahrung bietet sich für Armin Leuenberger. Er ist Mitarbeiter bei Hector Egger. In dieser Werkshalle ist normalerweise sein Arbeitsplatz. Jetzt aber drängen sich Kinobesucher an ihm vorbei. An einem Montagmorgen, bei einem Antrittsgespräch, sei es damals bekannt gegeben worden: «In den Betriebsferien machen wir hier Kino.»

Das Echo der Mitarbeiter sei recht positiv. «Es ist ja auch eine gute Sache», so Leuenberger. «Aber man kommt schon auf eine ganz andere Art in den Betrieb hinein.» Er sieht nach vorne zur Leinwand.



Ungewöhnliches Ambiente: Noch bis morgen Mittwoch dient die Halle der Hector Egger AG als Kino-Saal.

Bilder Marcel Bieri

«Im Sommer keine Zeit»

Die Kinoleinwand ist vor grossen Fenstern aufgezogen. Draussen hat es zu regnen begonnen. Erika Kleeb aus Gondiswil sitzt bereits auf ihrem Platz. «Was macht man sonst in dieser Zeit, wenn man nicht Ski fährt?», fragt sie sich. Der Winter sei ideal für solche Anlässe. «Im Sommer habe ich doch keine Zeit für ins Kino.»

Die Kälte bleibt draussen. Die Halle ist gut geheizt, und es riecht noch immer nach Holz. «Dieser Holzgeschmack heimelet», sagt Martha Gabi ein paar Reihen weiter vorne. Sie hat ihre Tochter und ein «Gspänli» mitgenommen. «Es ist eine gute Abwechslung», sagt sie. «Nicht, dass man immer daheim bleibt und die Kinder nur fernsehen.»

Kurz vor vier Uhr. Die Reihen füllen sich. Noch ist es etwas zu hell, um den Film zu starten. «Wir müssen warten. Denn die meisten Fenster können wir nicht abdunkeln», sagt Mit-Initi-

ant Michael Schär. Doch sonst geht alles wie geplant. «Im Grunde ist es ja ein reiner Hector-Egger-Anlass», sagt Michael Schär. Soll heissen: «Wir kommen ohne weitere Sponsoren aus.» Gewinn werde nicht angestrebt. «Wenn alle Vorstellungen ausverkauft wären, kämen wir mit einer schwarzen Null heraus», so Schär. Die nicht verkauften Eintritte übernehme die Hector Egger.

Nächstes Jahr wieder

Dies sei dann der Sponsorenbeitrag. «Aus Firmensicht sind wir zufrieden», sagt der Inhaber der Hector Egger Holzbau AG, Paul Schär. «So können wir bereits sagen, dass es auch nächsten Winter wieder einen solchen Anlass geben wird.»

Inzwischen ist es in der Halle merklich dunkler geworden. Weiter hinten wird an der Bar noch der letzte Rotwein ausgetrennt vor dem Film. Wie beim Sommerkino, so wird auch hier

die Weinbar von Urs Ehrsam aus Lotzwil geleitet. «Diesmal haben wir viel mehr Platz als im Sommer», sagt er. «Und sieh mal nach vorne: Sogar die Leinwand sieht kleiner aus. Ich dachte zuerst, es sei eine andere. Aber in der schmalen Marktgasse wirkt sie halt einfach viel grösser als in dieser Riesenhalle.»

Geräumig findet sie auch Roger Ingold, der gerade die nächste Weinflasche öffnet. Er sei Flight attendant und erst am Morgen um 6 Uhr gelandet. «Weihnachten habe ich noch in Hongkong verbracht.» Und grosse Hallen sei er sich ohnehin gewohnt – von den Flughäfen.

Zuhinterst steht Gerhard Krähenbühl. Er wohnt gleich neben der Hector-Egger-Halle. Auch er hilft mit. Heute Abend kümmert er sich um die Toiletten.

Eine Marktlücke

«Dieses Winterkino ist eine kleine Marktlücke», meint er. Wie bei den Oktoberfesten. Da habe es auch klein angefangen, und mittlerweile mache es schon jeder. «Auch Winterkinos wird es bald noch mehr geben», ist Krähenbühl überzeugt.

Es ist dunkel geworden in der Halle. Anstatt eines Gongs hört man vorne eine aufheulende Motorsäge. Der Film beginnt.

RENÉ FRAUCHIGER

Das weitere Programm: Heute **Dienstag**, 29. Dezember, 20.15 Uhr: Männerherzen (Komödie). **Mittwoch**, 30. Dezember, 16 Uhr: UP (Kinderfilm); 20.15 Uhr: Away We Go (Komödie/Drama). Ort: Hector-Egger-Halle, Steinackerweg 18, Langenthal. Tickets im Internet und bei: La Piazzetta, à la cArte, Gschänckhütte.



Geniessen den Kino-Nachmittag in der Fabrik (v.l.): Lars Kleeb, Jana Heiniger, Christina und Erika Kleeb aus Gondiswil.

• www.winterkino.ch